

IG BCE und GKV sprachen über Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Grundeinkommen

Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung im Rahmen des von beiden Organisationen getragenen Zukunftsforums für eine nachhaltige Kunststoffindustrie in diesem Jahr standen u.a. die Themen Künstliche Intelligenz in der Industrie, Nachhaltigkeitsindikatoren in der Kunststoffindustrie und das Konzept Bedingungsloses Grundeinkommen.

Über die Anwendung Künstlicher Intelligenz in der Industrie und mögliche Auswirkungen auf Arbeitsplätze referierte Fabian J. G. Westerheide, Geschäftsführer und Gründer des Venture Capital-Unternehmens Asgard Capital.

Im Mittelpunkt des Vortrags von Oliver Stübs und Dr. Hermann Achenbach vom Kunststoff-Zentrum SKZ stand das Konzept für ein Nachhaltigkeitsmonitoring für die Kunststoffindustrie. Frau Dr. Isabell Schmidt, Referentin bei der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen, berichtete über ihre Erfahrungen bei der Entwicklung des Nachhaltigkeitsberichts für die deutsche Kunststoffverpackungsindustrie.

Weiterhin erörterten die Teilnehmer des Zukunftsforums mögliche Auswirkungen eines Bedingungslosen Grundeinkommens auf den Arbeitsmarkt. Eine kritische Würdigung erfuhr das Konzept durch Benjamin Koller, stellvertretender Abteilungsleiter Volkswirtschaft, Finanzen und Steuern der BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und Jörg Kunkel, Abteilungsleiter Arbeitsmarktpolitik der IG BCE.

Eine Fortsetzung des Austauschs im Rahmen des Zukunftsforums für eine nachhaltige Kunststoffindustrie ist im Frühjahr 2018 vorgesehen.